



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Daniel Schuster  
Telefon: +49 (0)841 89 38009  
E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

## **DTM-Stars lieben den Audi A5**

- **Noch vier Wochen bis zum Renndebüt des neuen Audi A5 DTM**
- **Sportlich-elegantes A5 Coupé perfekte Basis für die DTM**
- **ISOFIX-System wichtigstes Extra für Mattias Ekström**

**Ingolstadt, 29. März 2012 – Wenn am 29. April um 14 Uhr auf dem Hockenheimring das erste Rennen der DTM 2012 gestartet wird (live im „Ersten“), dann beginnt nicht nur für die populärste internationale Tourenwagen-Serie der Welt eine neue Ära: Zum ersten Mal überhaupt setzt Audi in der DTM werksseitig auf ein Coupé. Als Basis dient der sportlich-elegante A5.**

1990 debütierte Audi in der DTM. Die große, viertürige Limousine war keine optimale Basis für Renneinsätze. Dank V8-Triebwerk und überlegenem quattro-Antrieb gewann Audi dennoch gleich zweimal in Folge den Titel – als erster Automobilhersteller in der Geschichte der DTM überhaupt. Und auch bei der Rückkehr in die Tourenwagen-Serie mit dem kompakteren A4 prägte Audi ab dem Jahr 2004 die DTM-Historie: 2007, 2008 und 2009 gelang der Marke mit den vier Ringen der erste und bisher einzige Titelhat trick der DTM.

Mit insgesamt fünf Meistertiteln ist der A4 DTM einer der erfolgreichsten Rennwagen, die Audi je gebaut hat. Doch der Nachfolger, der neue A5 DTM, lässt jeden sentimental Gedanken schnell verfliegen. „Für mich ist der A5 das schönste der drei neuen DTM-Fahrzeuge“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Und der A5 ist von der Basis her ein sehr gutes Auto für die DTM.“

Die Begeisterung für das Coupé teilt auch Michael Dick, Vorstand für Technische Entwicklung und damit auch für das DTM-Engagement der AUDI AG verantwortlich. „Mir gefällt besonders gut, dass die Linienführung des Serien-A5 klar erkennbar geblieben ist“, lobt der Techniker, der selbst schon Proberunden mit dem neuen DTM-Fahrzeug absolvierte. „Positiv überrascht hat mich dabei das tolle Raumgefühl im A5 DTM. Ich habe mich von Anfang an sehr wohlgefühlt – sogar noch wohler als im A4 DTM, den ich auch schon fahren durfte.“



„Das zeigt, dass wir mit dem Coupé einen guten Job gemacht haben“, freut sich Dr. Ullrich über das Lob seines Chefs. „Denn eigentlich sollte man ja meinen, dass das Raumgefühl in einer Limousine besser ist.“

Das einzigartige Raumgefühl ist auch eine der Stärken des serienmäßigen A5, der seit seiner Markteinführung im Jahr 2007 die Herzen der Audi-Kunden im Sturm erobert hat. Der A5 DTM basiert auf der aktuellsten Version, die seit der jüngsten Produktaufwertung im Sommer 2011 an ihren markanten, keilförmig geschnittenen Scheinwerfern zu erkennen ist.

Der neue A5 DTM bildet damit die Speerspitze der sportlichen A5-Familie – auch wenn er derzeit exklusiv den Rennfahrern des Hauses vorbehalten ist. Doch auch die Serienmodelle erfüllen fast jeden Wunsch: Egal ob A5, S5 oder RS 5 – Coupé, Sportback, oder Cabriolet – insgesamt sieben Modelle stehen zur Auswahl. Die moderne Motorenpalette reicht vom besonders sparsamen 2.0 TDI mit 105 kW (143 PS) bis zum Hochleistungs-V8 mit 331 kW (450 PS) im Ausnahmeathleten RS 5 Coupé.

Auch die DTM-Stars, die für Audi in der Saison 2012 an den Start gehen, sind Fans des A5. Der zweifache DTM-Champion Timo Scheider war einer der ersten, die eine Bestellung für den überarbeiteten RS 5 aufgegeben haben – in Weiß. Wichtigstes Zubehör ist für den Wahl-Österreicher das Navigationssystem MMI. „Dadurch wird das Reisen total entspannend“, erklärt er.

DTM-Neuling Adrien Tambay hat sich ebenfalls einen RS 5 bestellt – in Daytonagrau und mit 20-Zoll-Felgen. „Mein absolutes Traumauto“, schwärmt der Franzose.

Auch Mattias Ekström könnte sich den neuen RS 5, den er gerade testen durfte, gut in seiner privaten Garage vorstellen. „Ich bräuchte dann aber unbedingt ein ISOFIX-System für den Beifahrersitz“, grinst der zweifache DTM-Champion. „Mein Sohn Mats will immer vorne neben Papa sitzen.“

Edo Mortara fuhr schon in seiner Rookie-Saison 2011 einen RS 5. Seine Fahrerkollegen Filipe Albuquerque und Miguel Molina bevorzugen dagegen Audi-TDI-Power. Molinas aktueller A5 ist mit einem 2.0 TDI ausgerüstet, Albuquerque hat gerade einen schwarzen A5 3.0 TDI mit mattgrauen 19-Zoll-Felgen bestellt. „Das macht das tolle Design des A5 einfach perfekt“, schwärmt der Portugiese.

Für ihren neuen Dienstwagen auf der Rennstrecke gibt es dagegen keine Extras – die sind von Audi Sport schon alle serienmäßig eingebaut. „Der A5 DTM schaut nicht nur



gut aus, sondern unsere Jungs haben auch ein sehr gutes Rennauto aus dem A5 gemacht“, ist Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich überzeugt. „Ich erhoffe mir vom A5 DTM, vom ersten Rennen an ein gutes und siegfähiges Auto in der Hand zu haben, das sich perfekt in die erfolgreiche und elegante A5-Familie einfügt.“

Die Stunde der Wahrheit schlägt für das jüngste Baby von Audi Sport erstmals am 28. April beim Qualifying für den DTM-Auftakt in Hockenheim und einen Tag später beim mit Spannung erwarteten ersten Rennen der neuen DTM. Und auf den Parkplätzen rund um den Hockenheimring dürften dieses Mal besonders viele A5-Modelle zu finden sein.

Tickets für die DTM 2012 gibt es im Audi-Ticket-Shop im Internet unter [www.audi.de/dtm](http://www.audi.de/dtm).

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.